



Beschlussvorlage der Zählgemeinschaft SPD / Bündnis 90-Grüne

öffentlich

Amt/Geschäftszeichen	Bearbeiter	Datum	Drucksache Nr.:
Zählgemeinschaft SPD / Bündnis90-Grüne	Philipp Reimer	18.04.2017	17/SPD-Grün/067

Beratungsfolge (Zuständigkeit)	Gremium	Sitzungstermin	Status
Vorberatung	KWA	27.04.2017	Öffentlich
Vorberatung	HA	18.05.2017	Nichtöffentlich
Entscheidung	SVV	08.06.2017	Öffentlich

Bezeichnung: Beschlussvorlage der Zählgemeinschaft SPD/Bündnis90-Grüne: Wanderwege

Beschlussvorschlag:

In Zusammenarbeit mit den angrenzenden Gemeinden soll ein Förderantrag zur Wiederherstellung von zunächst 5 Haupt-Wanderwegen im Bereich der Kühlung erstellt werden, der im Rahmen der LEADER-Projektförderung eingereicht wird. Die Stadt Ostseebad Kühlungsborn wird hierbei die Federführung in der Abstimmung mit den Umlandgemeinden und der Antragsstellung übernehmen; eine Projektgruppe aus diesem KWA sowie externen Fachleuten.

Problembeschreibung/Begründung:

Die Nachfrage nach Wanderwegen steigt stetig und das Angebot ist besonders südlich von Kühlungsborn in Richtung Kühlung unzureichend. Weil die Wanderwege über die Stadtgrenzen hinausgehen, bedarf es der Zusammenarbeit mit den umliegenden Gemeinden Wittenbeck, Steffenshagen, Wichmannsdorf, Bastorf und auch des Forstamtes Doberan. Ziel ist es unter der Federführung der Stadt Kühlungsborn einen gemeinsam erstellten LEADER-Antrag zu erarbeiten und einzureichen (Termin: 30.06.2017). Die Wanderwege ermöglichen eine weitere attraktive Nutzungsmöglichkeit unserer unmittelbaren Natur sowohl für die Einheimischen als auch für die Touristen und erhöhen den Stellenwert Kühlungsborns als Urlaubsdestination. Auch die Fortschreibung des Tourismuskonzeptes aus März 2017 verweist auf den Bedarf, mehr Wanderwege für Touristen anzubieten. Zunächst sollen 5 Hauptrouten in Angriff genommen und hergerichtet, ausgestattet und markiert werden (siehe Anlage). Eine Projektgruppe aus diesem KWA sowie externen Fachleuten (Wanderführer etc.) wird die Stadt bei der Umsetzung dieses Beschlusses maßgeblich unterstützen.

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Gesamtkosten der Maßnahme (Beschaf- fungs-Folgekosten)	Jährliche Folgekos- ten/lasten	Finanzierung Eigenanteil (i. d. R. = Kreditbedarf)	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/Beiträge)	Einmalige oder jährliche laufende Haushaltsbelastun- g (Mittelabfluss, Kapitaldienst, Folgekosten ohne kalkulatorische Kosten)
€	€	€	€	€
42.000,- (davon 80% erwartete Förderung)				

Veranschlagung 2017	nein	ja, mit €	Produktkonto
Im Ergebnisplan	im Finanzplan		

Anlagen:
Beschlussvorlage der Zählergemeinschaft SPD/Grüne

Beschlussvorlage der Fraktion
SPD/Bündnis 90-GRÜNE

TOP

öffentlich nicht öffentlich

Fraktion SPD/Bündnis 90-GRÜNE	Vorlagenersteller Oliver Radtke	Datum 13.04.17	Kühlungsborn
Beratungsfolge KWA	Sitzungstermin 27.04.17	Beschlussempfehlung	
HA			
SVV	08.06.17		

Bezeichnung: **Wanderwege**

Beschlussvorschlag:

In Zusammenarbeit mit den angrenzenden Gemeinden soll ein Förderantrag zur Wiederherstellung von zunächst 5 Haupt-Wanderwegen im Bereich der Kühlung erstellt werden, der im Rahmen der LEADER-Projektförderung eingereicht wird. Die Stadt Ostseebad Kühlungsborn wird hierbei die Federführung in der Abstimmung mit den Umlandgemeinden und der Antragsstellung übernehmen; eine Projektgruppe aus diesem KWA sowie externen Fachleuten

Begründung:

Die Nachfrage nach Wanderwegen steigt stetig und das Angebot ist besonders südlich von Kühlungsborn in Richtung Kühlung unzureichend.

Weil die Wanderwege über die Stadtgrenzen hinausgehen, bedarf es der Zusammenarbeit mit den umliegenden Gemeinden, Wittenbeck, Steffenshagen, Wichmannsdorf, Bastorf und auch des Forstamtes Doberan.

Ziel ist es unter der Federführung der Stadt Kühlungsborn einen gemeinsam erstellten LEADER-Antrag zu erarbeiten und einzureichen (Termin: 30. Juni 2017).

Die Wanderwege ermöglichen eine weitere attraktive Nutzungsmöglichkeit unserer unmittelbaren Natur sowohl für die Einheimischen als auch für die Touristen und erhöhen den Stellenwert Kühlungsborns als Urlaubsdestination.

Auch die Fortschreibung des Tourismus-Konzepts aus März`17 verweist auf den Bedarf, mehr Wanderwege für Touristen anzubieten.

Zunächst sollen 5 Haupttrouten in Angriff genommen und hergerichtet, ausgestattet und markiert werden (siehe Anlage).

Eine Projektgruppe aus diesem KWA sowie externen Fachleuten (Wanderführer etc.) wird die Stadt bei der Umsetzung dieses Beschlusses maßgeblich unterstützen.

i. A. der Fraktion SPD/Grüne



(Wanderführer etc.) wird die Stadt hierbei maßgeblich unterstützen

Finanzielle Auswirkungen: Geschätzte Kosten ca. €42.000,--; davon erwartete Förderung 80%, somit Eigenmittel aller Gemeinden gemeinsam € 8.400,--. Zunächst muss aber die volle Höhe für 2018 eingestellt werden.

Anlage : Kostenschätzung :

Anlagen und Begründung zum Antrag „Wiederherstellung der Wanderwege in der Kühlung – LEADER-Fördermittel-Antrag“

Wandern ist ein wichtiger Faktor im Angebotspaket unserer touristischen Infrastruktur und zudem ein ebenso attraktives Angebot für unsere heimische Bevölkerung.

Wanderwege werden schon jetzt auf verschiedenen Portalen und in Reiseführern beworben und bringen somit einen spürbaren Nutzen für den Tourismus. Zudem hilft ein attraktiv und gepflegtes Programm an Wanderwegen und Führungen in der Hauptsaison den Urlauberstrom im Ort zu entzerren und in der Nebensaison weitere Angebote zu schaffen.

Die Wanderwege rund um Kühlungsborn, insbesondere in der Kühlung, sind leider seit dem Deutschen Wandertag in 2004 weitgehend verfallen.

Es fehlen Schutzhütten, Wegweiser, und einige Wege und Brücken sind in derart schlechtem Zustand, dass Teile der Wege nicht passierbar sind.

Auch die Fortschreibung des Tourismus-Konzepts vom März 2017 weist eindeutig auf die derzeit bestehenden Mängel im entsprechenden Angebot hin (siehe Umsetzung HF 4 /HF 9 aus 2010, nur „ausreichend-“).

Die TSK mit ihren hauptamtlichen Wanderführern leistet hier bereits einen wichtigen Beitrag und hat größtenteils in Eigeninitiative eine Teilstrecke einer der Hauptwege, den sogenannten Möwenweg, vorläufig wieder hergestellt.

Allerdings bedarf es zur Umsetzung des Ziels, die Wanderwege wieder herzustellen und die hierfür notwendigen Investitionen durch ein LEADER-Programm fördern zu lassen, der Koordinierung mit Umlandgemeinden. Hier muss die Stadt die Federführung übernehmen und die entsprechenden Stellen in den Nachbargemeinden um Zusammenarbeit bitten. Die Umsetzung kann dann einen Arbeitskreis mit Teilnehmern aus diesem KWA, Experten wie Wanderführern etc. erfolgen.

1. Überblick über die zur Herstellung vorgeschlagenen Hauptwege

In Zusammenarbeit mit den Wanderführern der TSK haben wir folgende 5 Haupttrouten (links zu den Wanderrouten im internet, maps siehe unten) erarbeitet, die zunächst im Rahmen dieser Maßnahme berücksichtigt werden sollen:

- 1.1. Panorama-/Leuchtturm-Weg, ca. 15km
- 1.2. Rund Wichmannsdorf, ca. xx km
- 1.3. Möwenweg, ca. xx km
- 1.4. Durch´s Cubanzetal, ca. xx km
- 1.5. Rund Steffenshagen & Wittenbeck, ca. 18 km

Verzweigungen und Alternativrouten, Verbindungen erweitern den erwanderbaren Bereich noch deutlich.

2. Herleitung der erforderlichen Maßnahmen & Kosten

2.1. Panorama-Weg

- neuer Rastplatz am Bastorfer Holm erforderlich
- ca. 1,5 km Weg ausbessern
- ca. 1,5 km Weg grundsanieren
- diverse Markierungen zu ersetzen/erneuern
- für Radfahrer: Wegstück Kiesgrube – Wichmannsdorf ausbessern

2.2. Rund Wichmannsdorf

- Rasthütte Wichmannsdorf aufarbeiten (Kärcher, Farbe, Dachbahnen etc.)
- ca. 400m Weg ausbessern (Gemeinde Kröpelin war hier bereits aktiv und in Vorleistung)
- diverse Markierungen

2.3. Möwenweg

- Rasthütte Käbbelung ausbessern (siehe oben)
- Rasthütte Diedrichshäger Berg neu anschaffen
- Anschaffung von Markierungs-Schildern (Holz), da Sprühfarbe (Sofort-Maßnahme TSK in Eigenregie) zu schnell verwittert

2.4. Durch's Cubanzetal

- neue Holzbrücken (einfacher als ursprünglicher Standard)
- Hinweisschild zum Landschaftsdenkmal „Klohnstein“
- Markierungen
- ca. 500m Weg freischneiden, ausbessern

2.5. Steffenshagen & Wittenbeck

- Rasthütte „Am Wendt“ und am Waldsee neu
- diverse Markierungen

Maßnahmen insgesamt:

- 2,4km Weg ausbessern – Schätzung = 7.500,--
- 1,5km Weg grundsaniern – Schätzung = 12.500,--
- 3 Rastplätze ausbessern – Schätzung = 2.000,--
- 3 Rastplätze neu anschaffen – Schätzung = 3.000,--
- 2 neue Brücken – Schätzung = 6.000,--
- 1 Hinweisschild Klohnstein = 1.000,--
- diverse Wege-Markierungen = 10.000,--

Summe der zu erwartenden Investitionen somit geschätzt ca. €42.000,--
Förderanteil 80%, somit Eigenanteil (aller Kommunen) ca. €8.400,--.

<http://www.wandermap.net/de/route/3512999-von-kuhlungsborn-zu-den-wittenbecker-tannen/>

<http://www.wandermap.net/de/route/3512998-zum-schloss-wichmannsdorf/>

<http://www.wandermap.net/de/route/3513000-sudliche-kuhlung-und-klothstein/>

<http://www.wandermap.net/de/route/3481526-mowenweg-ostseebad-kuhlungsborn/>

<http://www.wandermap.net/de/route/3473455-bastorfer-leuchtturm-und-nordlicher-panoramaweg/>